



JAHRESBERICHT
2015 – 2018



WELL BEING
STIFTUNG

HILFE HAT
DAS
POTENTIAL
ZUR
VERANTWORTUNG!

INHALT

04

DIE STIFTUNG

08

EIGENE PROJEKTE

18

~ BEGLEITENDE FÖRDERUNGEN ~

Anorak21
Familienzentrum Nordstadt
Freestyle
Irrlichter
Kinder- und Jugendbauernhof
Klangkeller
Kopiloten
Mr. Wilson
PFAD
Zirkutopia

30

PROJEKTBEZOGENE
FÖRDERUNGEN

31

KONTAKT UND
ANTRAGSVERFAHREN

35

MITARBEITENDE UND STATISTIK





DIE STIFTUNG

DIE WELL BEING STIFTUNG WURDE 2011 GEGRÜNDET UND FÖRDERT SOZIALE SOWIE KULTURELLE PROJEKTE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN IN NORDHESSEN. HIERBEI HABEN WIR EINE PRAXIS ENTWICKELT, DIE SICH IM WESENTLICHEN IN DREI BEREICHE GLIEDERT.

1. Eigene Projekte

Die WELL being Stiftung bietet als operative Stiftung eigene Projekte an, in denen pädagogisch und künstlerisch ausgebildete Stiftungsmitarbeiter*innen mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Seit 2015 sind wir anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

2. Begleitende Förderungen

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die langfristige Finanzierung von Personalkosten. Wir sind davon überzeugt, dass die gesellschaftlich wertvolle Arbeit von Initiativen im sozialen und kulturellen Bereich, die ehrenamtlich begonnen haben und oft nur projektbezogen gefördert werden, sich nur durch längerfristig handelnde Akteur*innen verstetigen und entwickeln kann. So haben wir uns recht früh entschlossen, Projektpartner*innen durch die Übernahme von Personalkosten, zum Beispiel in Form einer halben hauptamtlichen Geschäftsführungsstelle, Planungssicherheit zu verschaffen.

In dieser Weise geförderte Initiativen sind zum Beispiel der Klangkeller e.V., der 2017 mit dem Kasseler Kulturförderpreis ausgezeichnet wurde, die Skatehalle Mr. Wilson, die heute Olympiastützpunkt des deutschen Sportbundes ist und die Kopiloten e.V., die ein breites Spektrum an Projekten verwirklichen und Gelder für weitere Personalstellen einwerben konnten.

3. Projektbezogene Förderungen

Darüber hinaus fördert die WELL being Stiftung auch einzelne, zeitlich begrenzte Projekte, die den Stiftungszielen entsprechen. Die Projektförderungen der Jahre 2015-2018 sowie nähere Informationen zum Antragsverfahren befinden sich auf den Seiten 30 und 31.

Ausblick

Nach vielen schönen Jahren im Kasseler Kulturbahnhof freuen wir uns nun sehr darauf, ab 2019 neue Stiftungsräume in der Unteren Karlsstraße 14 direkt in der Innenstadt zu beziehen. Mit dem dortigen Veranstaltungssaal, einem Atelier für das Raumlabor und weiteren großzügigen Räumen für kreatives Arbeiten, werden wir unter nochmals deutlich verbesserten Arbeitsbedingungen weitere eigene Projekte für Kinder und Jugendliche anbieten können.





EIGENE PROJEKTE

SEIT BEGINN IHRER TÄTIGKEIT BIETET DIE STIFTUNG EIGENE, OPERATIVE PROJEKTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE AN. DIESE WERDEN VON STIFTUNGSMITARBEITER* INNEN IN DEN EIGENEN RÄUMEN IM KULTURBAHNHOF UND ZUKÜNFTIG IN DER UK14 ODER THEMENBEZOGEN BEI KOOPERATIONSPARTNER* INNEN DURCHGEFÜHRT.





Gleisarbeiten und die Poradas

Die Projektgruppe **Gleisarbeiten** ist ein Angebot für Kinder aus Pflege- und Adoptivfamilien. Die Teilnehmenden im gemischten Alter von 10-16 Jahren treffen sich unter der Leitung von Michael Neuner mindestens einmal monatlich zu gemeinsamen Freizeit- und Kreativaktivitäten. Der Fokus liegt hierbei auf den Wünschen der Teilnehmenden und ihren eigenen Ideen, die sie gemeinsam umsetzen möchten.

Einem ähnlichen Konzept folgend, wurden im Sommer 2017 die **Poradas** gegründet, deren ungewöhnlicher Name sich von dem Raum ableitet, in dem sich die Gruppe ursprünglich traf – dem Porada-Raum im Schloss Loshausen. Die Teilnehmenden sind in Jugendhilfemaßnahmen eingebunden und kommen hier bei niedrigschwelligen Angeboten zusammen, wie etwa gemeinsamem Kochen, Spielen, Gartenarbeiten, Spaziergängen, Boot fahren und vielem mehr.



Sommerfreizeiten

Ein Höhepunkt im Kalender der **Gleisarbeiter** ist die alljährliche Sommerfreizeit, bei der die Gruppe zuletzt auf dem IJsselmeer segeln war. Darüber hinaus bietet die Stiftung jeden Sommer die Erlebnisfreizeit **Rap´and Roll** an, die zuletzt gemeinsam mit Kooperationspartnern im Schloss Loshausen statt fand. Abgerundet wird das Freizeitangebot durch die **JuLeiCa Schulung**. Mit der Jugendleitercard werden jungen Menschen qualifiziert, selber als Betreuer in Jugendprojekten zu arbeiten.



Michael Neuner
mn@wellbeingstiftung.de



Das **raumlabor** der WELL being Stiftung ist ein Ort für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mitten im Kasseler Kulturbahnhof und zukünftig in der UK14. In einem Werkatelier können Raum und Zeit auf spielerisch-ästhetische Weise erforscht und mit verschiedenen Materialien und Medien experimentiert werden. In offenen Ateliers, kontinuierlichen Projekten und Workshops laden Birgit Emser und Mareike Wieland soziale Initiativen, Gruppen und Einzelpersonen dazu ein, Raumerleben und Wahrnehmung mit künstlerischen Mitteln zu erkunden.



Birgit Emser
be@wellbeingstiftung.de



Mareike Wieland
mw@wellbeingstiftung.de



Kleine Raumforscher*innen

Kinder aus Pflege- und Adoptivfamilien treffen sich regelmäßig im **raumlabor**, um spielerisch-ästhetisch Raum und Zeit zu erforschen. Unterwegs mit Künstler*innen unternehmen sie Exkursionen zu interessanten Orten im Stadtraum oder experimentieren mit verschiedensten Materialien und Medien, erforschen Übergänge zwischen Innen- und Außenräumen und erfahren dabei Spannendes zu kosmischen Wechselwirkungen, Mikro- und Makroebenen und was das Raumforschen mit unserer eigenen Wahrnehmung zu tun hat.



Raumforschen, Farbenspiele und tanzen

Das Thema Farben, das Menschen aus allen Kulturkreisen anzusprechen vermag, wird in schulischen und außerschulischen Kooperationen für Kinder und Jugendliche zum verbindenden Element. In einem synästhetischen Zusammenspiel der Kunstsparten öffnen sich aus den Perspektiven von zeitgenössischem Tanz und Bildender Kunst verschiedene Sinnes-Zugänge zum eigenen Farbempfinden. Bei Malprojekten, Zeichen-Performances und Workshops zu Präsenz und Bewegung dreht es sich darum, mit allen Sinnen einzusteigen und gemeinsam unterwegs zu sein. Das Ziel der Reise: das Erlebte als Seiende zu verinnerlichen, um es als Werdende zu erinnern. Ausführliche Informationen auf der Projektwebsite: farbenspielen.wellbeingstiftung.de







Montagsgruppe

Einmal im Monat trifft sich in Kassel eine offene, altersübergreifende Gruppe von Menschen mit Autismus zu gemeinsamen Aktivitäten. **Kunst und Kochen im raumlabor** steht dabei regelmäßig auf dem Programmzettel der Montagsgruppe.



Offene Werkstatt – Erfahrungsraum für altersübergreifende ästhetische Expeditionen

Die **Offene Werkstatt** ist ein generationenübergreifendes Angebot zwischen kreativem Ausstellungserkunden und gemeinsamem ästhetischen Forschen im **raumlabor**. Kinder und Erwachsene, Profis und Unerfahrene begeben sich zusammen auf Erkundungstour rund um die jeweilige Ausstellung der Projektgruppe 387 im Südflügel des Kulturbahnhofs. Einzelne künstlerische Positionen, Ausstellungsthema und -architektur sind Anlass und Erfahrungsraum für diese Expeditionen.



Menschen | Künste | Begegnungen

Seit Anfang 2016 treffen sich kontinuierlich einmal pro Woche junge Menschen mit unterschiedlichsten kulturellen Wurzeln im **raumlabor** zum gemeinsamen künstlerischen Experimentieren. Ästhetische Erfahrungen, Begegnungen und Austausch bilden den Rahmen. Darüber hinaus finden in diesem transkulturellen Kunst- und Begegnungsprojekt Wochenend- und Ferienworkshops zu Tanz, Performance, Musik und Bildender Kunst statt.



(Stadt-)Raumforschen – Eine ganze Sommerwoche Kunst

Jugendliche mit und ohne Flucht-/Migrationshintergrund sind zusammen mit Künstler*innen aus Tanz, Performance und Bildender Kunst in Kassel unterwegs, um besondere Orte der Stadt mit künstlerischen Materialien und Herangehensweisen zu erkunden: Experimentieren mit Bewegung, Wahrnehmung, Sprache und Raum. Der Dokumentarfilm zum Ferienprojekt 2018 befindet sich auf YouTube unter „hugenottenhaus“ und „einANDer“.





KOOPERATIONSPARTNER UNSERER PROJEKTE

Gléisarbeiten

Pfad e.V.

Die Poradas

Jugendhilfe Schwalm-Eder-Kreis

Kleine Raumforscher*innen

PFAD e.V. Kassel u. Werra-Meißner-Kreis

Farbenspielen

Wilhelm-Leuschner KULTURSCHULE Niestetal,

Spielhaus Weidestrasse/Nordstadt,

Städtischer Kindergarten Sara-Nußbaum-Haus/Mitte,

Jugendamt der Stadt Kassel,

ColorLabor,

jältzt- Atelier für Tanz und Bewegungskunst,

ZI Zeicheninstitut

Montagsgruppe

Ludwig-Noll-Verein für psychosoziale Hilfe e.V.

Offene Werkstatt

Projektgruppe 387 und dem BBK Kassel

Menschen | Künste | Begegnungen

Kunst und Integration e.V

Zukunftsbüro der Stadt Kassel

Kofinanziert vom

Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst

im Rahmen des

Modellprojekts Kulturkoffer,

Kulturamt der Stadt Kassel,

Stiftung MitMenschen, Aktion Mensch,

Firma Hübner,

Impulse für Kassel Stiftung

Ästhetisches (Stadt-)Raumforschen –

Eine ganze Sommerwoche Kunst

Kunst und Integration e.V.

Kofinanziert vom

Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst

im Rahmen des

Modellprojekts Kulturkoffer,

Kulturamt der Stadt Kassel,

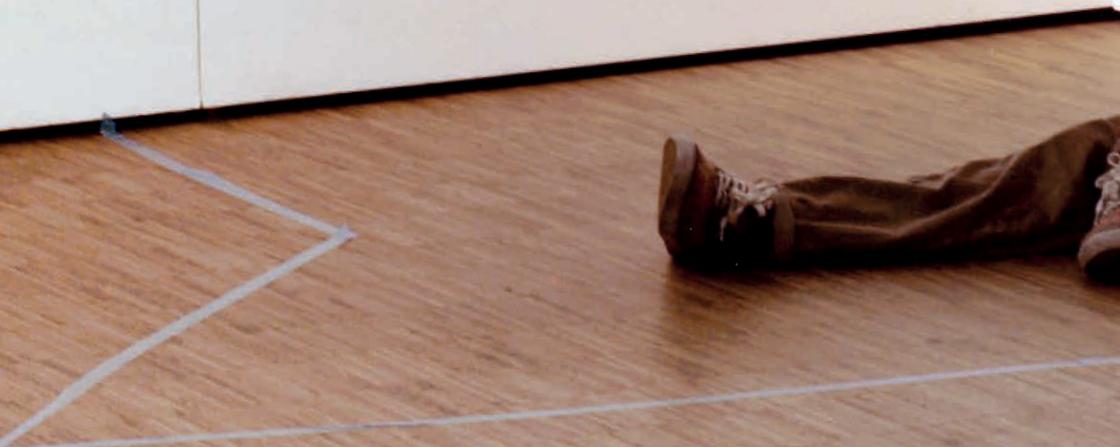
Firma Hübner,

Impulse für Kassel Stiftung





BEGLEITENDE FÖRDERUNGEN





ANORAK 21



Ziel:

Kreative Jugendarbeit auf dem Lande

Umsetzung:

Betrieb eines Jugend- und Kulturzentrums sowie einer Vielzahl von Projekten und pädagogischen Angeboten, um die Kreativität und das Selbstwertgefühl von Jugendlichen zu wecken und zu fördern.

Unterstützung:

Förderung einer Personalstelle im Bereich der Jugend- und Kulturarbeit seit 2015.

Kontakt:

Tobias Langmann (Vorstandsmitglied)
tl@anorak21.de

anorak21 e.V.
Jugendherberge 1
34590 Wabern
www.anorak21.de





FAMILIENZENTRUM NORDSTADT

Ziel:

Bedürfnisorientierte Angebote für alle Familien der Kasseler Nordstadt

Umsetzung:

Angebote zu Themen wie Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Sprachdefiziten, Bewegungsmangel und Konzentrationsschwierigkeiten bei Kindern sowie Beratung der Eltern bei der Förderung ihrer Kinder und Stärkung der Erziehungskompetenz in Alltagskonflikten.

Unterstützung:

Förderung von Personal und Mietkosten von 2012–2018.

Information:

Das Familienzentrum Nordstadt wurde bis zu seiner Schließung in 2018 vom Familienberatungszentrum Kassel betrieben. Seitdem befinden sich die Räumlichkeiten in der Trägerschaft des AKGG (Arbeitskreis Gemeindenahe Gesundheitsversorgung) und beherbergen nun eine Kinderkrippe.



FREESTYLE HALLE



Ziel:

Bewegung und Sport als Schlüssel für eine erfolgreiche Integration und Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen.

Umsetzung:

Sport- und spaßorientierte Angebote in der Freestylehalle im Wesertor, die sich auch als Ort des Sozialkompetenztrainings sowie als Anlauf-, Beratungs-, und Vermittlungsstelle für Kinder und Jugendliche versteht.

Unterstützung:

Übernahme von Personalkosten für das Young Leadership System seit 2012.

Kontakt:

Karsten Onderka (Projektleitung) -
karsten.onderka@freestylekassel.de

Freestyle Halle
Franzgraben 58
34125 Kassel

www.freestylehallekassel.de

IRRLICHTER

Ziel:

Die inklusive Theatergruppe, bestehend aus Menschen mit und ohne Behinderung, möchte vor allem eines: gemeinsam gutes Theater machen.

Umsetzung:

In wöchentlichem Training mit szenischen Improvisationen zum jeweiligen Stückthema, entwickeln die Irrlichter Theaterproduktionen in einem gemeinsamen künstlerischen Prozess, der jedes Gruppenmitglied berücksichtigt.

Unterstützung:

Übernahme der Personalkosten für die Position des Regisseurs seit 2012.

Kontakt:

Nina Israng (1.Vorsitzende)
ninasoleil@gmx.net

Kasseler Visions Theater e.V.
Glockenbruchweg 14
34134 Kassel





KINDER- UND JUGENDBAUERNHOF

Ziel:

Freizeitangebote für Jugendliche in einem landwirtschaftlich geprägten, ökologisch orientierten und pädagogisch betreuten Raum.

Umsetzung:

Offene Angebote auf dem Hofgelände zum gärtnern, Tiere versorgen, spielen, klettern und gemeinsamen Freizeit verbringen; Kooperationen mit Schulen und Kitas, die den Hof als außerschulischen Lernort nutzen.

Unterstützung:

Förderung von Personal- und Materialkosten für den Kochtag und den Kleinkindernachmittag seit 2012.



Kontakt:

Catarina von Schwerin
vonschwerin@grassweg.de

Kinderbauernhof Kassel e.V.
Am Werr 8
34125 Kassel

www.kinderbauernhof-kassel.de



KLANGKELLER

Ziel:

Förderung musikalischer Jugendkultur

Umsetzung:

Angebote zur Umsetzung musikalischer Projekte (Texte schreiben, Komponieren, Songs im Studio aufnehmen, durch Tonträger oder über das Internet verbreiten und vor allem: vor Publikum auftreten) sowie die begleitende Unterstützung durch erfahrene Musiker*innen.



Unterstützung:

Förderung verschiedener Projekte seit 2012, seit 2013 Förderung einer halben Geschäftsführungsstelle.

Kontakt:

Fabian Koch (Geschäftsführer)
fabian.koch@klang-keller.de

Klangkeller e.V.

Franz-Ullrich-Straße

34123 Kassel

www.klang-keller.de



DIE KOPILOTEN

Ziel:

Politische Bildung im kommunalen Raum

Umsetzung:

Verschiedene Projektformate, wie zum Beispiel der **Konsumkritische Stadtrungang**, Veranstaltungen zur Auseinandersetzung mit Hassrede im Netz oder das Schüler*innen-Magazin **Komma**. Mit dem Selbstverständnis, die Flugbegleiter*innen einer Bildungsreise zu sein, möchten die Kopiloten viele junge Menschen für Kommunalpolitik, Nachhaltigkeit und Mitbestimmung in einer demokratischen Gesellschaft begeistern. 2016 erhielten die Kopiloten den Waltraud-Netzer-Jugendpreis.



Unterstützung:

Förderung einer halben hauptamtlichen Stelle der Geschäftskordinatorin seit 2013 sowie Bereitstellung von Büro- und Lagerräumen.



Kontakt:

info@diekopiloten.de

Die Kopiloten e.V.

Nora-Platiel-Straße 1 / 34127 Kassel

www.diekopiloten.de



PFLEGE- UND ADOPTIVFAMILIEN

WERRA-MEISSNER-KREIS / KASSEL

Ziel:

Interessengemeinschaft und -vertretung von Pflege- und Adoptivkindern und deren Vertreter*innen in Kassel, dem Landkreis Kassel und dem Werra-Meißner-Kreis

Umsetzung:

Unterstützung und Beratung aufnehmender und abgebender Eltern in allen damit zusammenhängenden Problembereichen; Entwicklung und Durchführung eigener Fortbildungsangebote sowie der Aufbau eines familienentlastenden Dienstes und Freizeitangebote für Kinder aus Pflege- und Adoptivfamilien.

Unterstützung:

Förderung des Projekts *Oase* seit 2012 sowie Teilnahme an den eigenen Projekten *Gleisarbeiten* und *die kleinen raumforscher*innen*.

Kontakt:

Margaret Buhle (1.Vorsitzende)
margaret.buhle@oase-pfad.de

PFAD e.V. (Interessengemeinschaft für Pflege- und Adoptivfamilien Werra-Meißner-Kreis Kassel Stadt und Land)
Königsberger Str. 6c
37235 Hessisch Lichtenau
www.oase-pfad.de

SKATEHALLE MR. WILSON

Ziel:

Förderung des Rollsports

Umsetzung:

Betrieb der 2012 eröffneten Mr. Wilson Skatehalle in Rothen-ditmolde, Angebot von Skateboard-Workshops sowie Betreuung aller Skateplätze im Stadtgebiet und generelle Ansprechpersonen zum Thema Skateboarding. Seit 2015 betreibt der Verein auch die neue Dirt-Bike-Bahn in Kassel-Niederzwehren und ist seit Anfang 2018 Regionalstützpunkt für Skateboarding als olympische Disziplin ab 2020.

Unterstützung:

Förderung einer halben hauptamtlichen pädagogischen Fachkraft seit Eröffnung der Halle in 2014 sowie des Dirtparks in 2015.



Kontakt:

Matthias Weiland (Geschäftsleiter)
matze@mister-wilson.de

1. Skatboardverein Kassel e.V. /
Skatehalle Mr. Wilson
Brandaustraße 1-3
34127 Kassel
www.kesselschmie.de

ZIRKUS BUNTMAUS

Ziel:

Verwirklichung eines neuen partnerschaftlichen Ansatzes im Zusammenspiel von Menschen mit und ohne Behinderung durch Angebote rund um den Zirkus.

Umsetzung:

Im Zirkus Buntmaus können Kinder und Jugendliche Jonglieren, Akrobatik, Kugellaufen und vieles mehr trainieren. Die Artist*innen vom Zirkus gehen mit ihrem Zirkuszelt auf Tournee und präsentieren ihr Programm vor großem Publikum, z.B. in Schulen oder Straßenfesten. Im September 2018 feierte der Zirkus sein 25-jähriges Bestehen.

Unterstützung:

Förderung von Personalkosten seit 2012.



Kontakt:

Simon Hilbich
info@zirkutopia.de

ZirkuTopia e.V.
Wartekuppe 11
34134 Kassel
www.zirkutopia.de



PROJEKTBEZOGENE FÖRDERUNGEN

ANTEILIGE PROJEKTBEZUSCHUSSUNGEN ERHIELTEN IN DEN JAHREN 2015-2018
INSGESAMT 38 VEREINE UND INSTITUTIONEN.

Buchkinder Kassel e.V.

Projekt in der Stadtbücherei (2015),
Ferienkurs (2016), Kurse im 1. Quartal (2018)

Bunte Wege guG

Breakdanceprojekt „Break the Rules“ (2015, 2017),
Jugendferienfreizeit „Rap’n Roll“ (2015-2018),
U20 Slam Rock (2015, 2016, 2017)

Caritasverband Nordhessen-Kassel e.V.

Meine Chance-junge Flüchtlinge auf dem Weg
zur Ausbildung (2015)

Dabei e.V.

„Kennenlernladen“ (2017)

Förderverein Staatstheater e.V.

Tanzpädagogische Projekte (2018)

Förderverein Transition Town e.V.

Gebrauchtkleiderbörse „Tauschrausch“ (2015)

Evangelisches Stadtjugendpfarramt

„Call a light“ (2015)

Flinntheater e.V.

Schulvorstellungen „Songs of the T-Shirt“ (2015)

Fortschritt e.V

Selbstständigkeitstraining (2015)

Eigenmächtig e.V.

Startfinanzierung (2016)

Geschmackvoll e.V.

Besser-Esser-Dorf (2015, 2016)

Heimatverein e.V.

Jugendbegegnung Ungarn/Deutschland (2016)

Internationale Bund gGmbH

Fanprojekt Fullestadt (2018)

Jugendbildungswerk Landkreis Kassel

Anschaffung von Mountain Bikes (2015)

Jugendbildungswerk Schwalm-Eder-Kreis

Theaterprojekt mit geflüchteten Jugendlichen (2015)

Jumpers-Jugend mit Perspektive e.V.

Jugendsprach- und Sportcamp“ (2016),
Sport und Wort (2017)

Kasseler Figurentheater e.V.

Projekt „Reiselust“ (2017)

Kasseler Jugending e.V.

Fußballturnier „Kick Rechts Weg“ (2015, 2017)

Kasseler Kunstverein e.V.

Kunstvermittlungsprogramm für Jugendliche (2015)

Kasseler Visionstheater e.V.

Theatergruppe Irrlichter (2018)

Kindermusiktage e.V.

12. Nordhessische Kindermusiktage (2016)

Kopfstand e.V.

Methodenwerksatt zur politischen Bildung (2016)

Kulturnetz e.V.

Internationale Jugendkulturtage (2016, 2018)

Kunsthochschule Kassel

Projekt für Flüchtlinge „Minimal Privacy“ (2015)

Labor Ost e.V.

Kindertanztheatertage (2015, 2018)

Landrosinen e.V.

Schlosskonzert (2018)

Lokal e.V.

Lady*fest (2015)

Ludwig-Noll-Verein

Freizeitgruppe für Menschen mit Autismus (2017)

Musikschule Söhre e.V.

Complete Music Camp (2015-2018)

Ökologische Hofherberge GmbH

Schüler-Freifahrten für Klassenfreizeit (2016)

Streetbolzer e.V.

Fahrt mit jugendlichen Teilnehmern zur Verleihung des
deutschen Fußball Kulturpreises an die Streetbolzer (2015)

Spielmobil Rote Rübe e.V.

Weltspieltag (2015, 2016, 2017)

Studio Lev e.V.

Schülermusical „Grimm“ (2016),
Workshopwoche „meta“ (2017)

Tanz e.V.

Musical „Swing that thing“ (2018)

Thearte e.V.

Jugendtheaterprojekt (2015)

Theater 3 Hasen oben e.V.

„Eine Expedition vor der Haustür“ (2015),
Videodokumentation (2016)

Transition Town e.V.

Kleidertauschbörse „Tauschrausch“ (2015-2018)

Verein zur Förderung stadtteilbezogener

Frauen- und Familienbildung e.V.

Kinderkultur Brückenhof (2015)

KONTAKT UND ANTRAGSVERFAHREN



Die Büros und Arbeitsräume der **WELL being Stiftung** finden Sie ab dem 30.06.2019 in der Unteren Karlsstraße 14. Gerne vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen, um Sie über die Stiftungsarbeit und Fördermöglichkeiten zu informieren. Anträge müssen eine Projektbeschreibung sowie einen Kosten- und Finanzierungsplan enthalten und frühzeitig vor Projektbeginn eingereicht werden. Allgemeine Antragsfristen gibt es nicht.

Sie möchten sich als Zustifter*in gemeinnützig engagieren?
Wir beraten Sie gerne und stellen Ihnen unsere Projekte vor.
Kontaktieren Sie uns zwecks einer Terminvereinbarung.

Ansprechpartner:

Michael Neuner (Projekte und Kommunikation)
T: 0151 24034013 / E: mn@wellbeingstiftung.de

OFFEN
FÜR
VIELFALT

GESCHLOSSEN
GEGEN
AUSGRENZUNG

[Faded text on a poster, partially obscured by blue scribbles]





www.farbenspielern.net/thehouseofkump.de





MITARBEITENDE UND STATISTIK

STIFTUNGSVORSTAND:

Kirstin Homburg-Kleinkauf, Uwe Kleinkauf (Sprecher),
Prof. Dr. Werner Kleinkauf

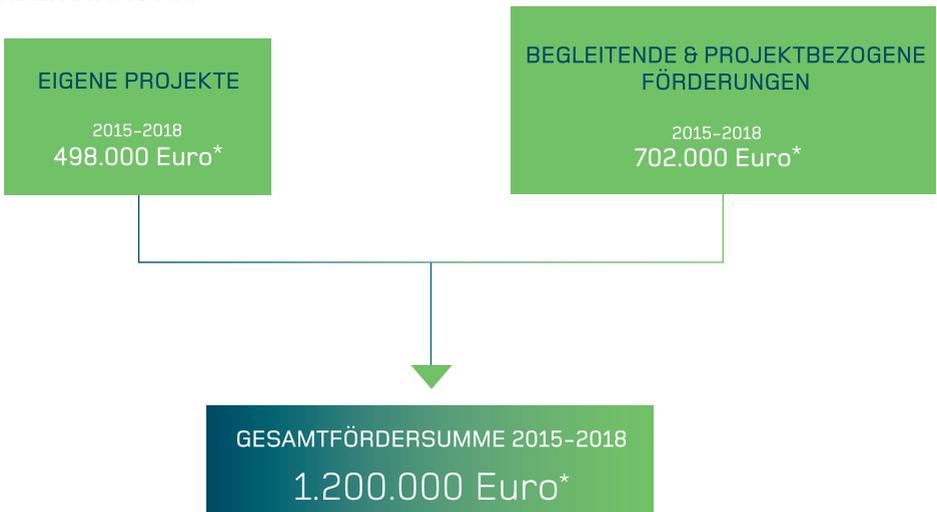
MITARBEITENDE:

Birgit Emser, Tobias Krechel, Michael Neuner, Mareike Wieland

PROJEKTBEZOGENE FREIE MITARBEITENDE:

Birgit Ana Borgmann, Gunther Burfeind, Nico Buurman, Martha Isabel León Castano, Alandra Franke, Konrad Glänzer, Micaela Götze, Bettina Helmrich, Katja Itter, Antje Köhn, Christel Langlotz, Ulrike Lentz, Sophie Lohr, Henning Lutze, Dr. Ellen Markgraf, René Alejandro Huari Mateus, Gökhan Mavicecek, Sascha Nelle, Anna Persch, Isabel Peter, Maurice Quentin, Britta Schuboth, Thomas Schumann, Lukas Schupp, Ulrike Seilacher, Clara Thöne, Claudia Tobisch, Timothée Uehlinger, Adrian Üffing, Ralf Urban, Adam Vickery, Susanne Wagner

FÖRDERSTATISTIK:



Seit Gründung hat die WELL being Stiftung somit bis einschließlich 2018 eine Gesamtsumme von 2.603.000 Euro* für gemeinnützige Zwecke in Nordhessen verwendet.

* Summen in Euro sind gerundet und beziehen sich auf erteilte Fördersummen in den genannten Jahren.

HERAUSGEBER:

WELL being Stiftung
Untere Karlsstraße 14
34117 Kassel
Tel: 0561 766 688 56
info@wellbeingstiftung.de

BILDNACHWEISE:

Dennis Scholz, Nicola Debernardi,
Dominik Müller, Die Kopiloten e.V.,
raumlabor der WELL being Stiftung,
Familienzentrum Nordstadt,
Nico Buurman, Ulrike Seilacher

SPENDENKONTO:

WELL being Stiftung
IBAN: DE69 5209 0000 0000 0002 64
BIC: GENODE51KS1
bei der Volksbank Kassel Göttingen eG

www.wellbeingstiftung.de

WIR
BEDANKEN
UNS
BEI
ALLEN
BETEILIGTEN!